



Gestatten Karl August Nubbel

Ein schauriges Ereignis mit Tradition

Vom "Brauchtum" der "Verbrennung"

Sozialer Dienst läßt keine Feier ungefeiert

Der Nubbel

Seit Anfang der Karnevalszeit begrüßt uns im Foyer des Altenzentrums ein neuer Bewohner. Karl August Nubbel sitzt 24 Stunden am Haupteingang und begrüßt alle Gäste, Bewohner und Mitarbeiter. Aber nicht der Pflegedienst ist für das Wohlbefinden und die Kleiderordnung zuständig. Nein, unsere Lady's aus der Wäscherei haben es sich seit nun mehreren Jahren zur Aufgabe gemacht, den Eingangsbereich des Altenzentrums Porz-Urbach entsprechend der jahreszeitlichen Stimmung zu gestalten. Immer wieder hört man in der Nähe von Karl August Nubbel jemanden "Guten Tag" sagen, so täuschend echt sitzt er auf seinem Schaukelstuhl. Ihm geht es ausgezeichnet, dies beweist die obligatorische Zigarre in seiner Hand. Nur "Feuer" geben ist noch strengstens verboten....



Geburtstagskind Adelheid Bergmann mit Enkel-Zwillinge



Ein Highlight des Abends



Kindertanzcorps Gruen Wieße Rezag



"Trauer"-Gemeinde

Sozialdienst "In Höchstform"

Verantwortlich für die gesellschaftlichen und sozialen Aktivitäten in unserem Haus sind Frau Gabi Brings und Frau Sigrid Reusch-Kiesow. Beide laufen immer zur Höchstform auf, wenn Erlebnisse zu organisieren sind. Da kann der Brauch ! "Nubbelverbrennung " auf keinen Fall im Altenzentrum fehlen. Wenn es für den Einzelnen immer beschwerlicher wird und die Teilnahme am Gemeindeleben immer schwieriger, dann holen wir uns die Feste eben in unser Haus, meint Frau Reusch-Kiesow.



Asche zu Asche

Feuer-Bestattung

Unser lieber Pastor Josef Bachem ist stets präsent wenn es gilt eine Beerdigung zu halten. Heute steht die Feuerbestattung von Karl August Nubbel an. In einem würdigen Trauerzug an den Gästen der Trauergemeinde vorbei wird Karl August Nubbel auf einer offenen Trage hinaus in den kalten Innenhof gebracht. Dort hat die technische Abteilung alles zu seiner standesgemäßen Feuer-Bestattung vorbereitet. Die Trauerfeier wird begleitet mit heftigem Schluchzen und der offenen Frage "Wohin geht Karl August Nubbel ?